

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Dr. Michael Preusch, Sabine Hartmann-Müller und Willi Stächele CDU**

### **Partnerland Burundi – Gesundheit und medizinische Versorgung**

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie ist die medizinische Versorgung in Burundi ihrer Kenntnis nach grundsätzlich organisiert?
2. Wie hat sich ihrer Kenntnis nach die Lebenserwartung und die Säuglingssterblichkeit in Burundi in den letzten zehn Jahren entwickelt?
3. Welche Programme – finanziell und ideell – hat das Land im Rahmen seiner Partnerschaft mit Burundi im Themenfeld Gesundheit bereits entwickelt und gefördert?
4. Inwieweit gibt es im Themenfeld Gesundheit bereits Partnerschaften zwischen Burundi und Baden-Württemberg?
5. Gibt es Partnerschaften und Kooperationen zwischen den Universitätsklinika des Landes und Burundi?
6. Gibt es ihrer Kenntnis nach Hilfsorganisationen in Baden-Württemberg, die sich in der medizinischen Versorgung in Burundi engagieren?
7. Inwieweit sind die Kirchen als Projektpartner im Themenkomplex Gesundheit in Burundi beteiligt?
8. Gibt es Planungen seitens des Landes, sich in der medizinischen Versorgung in Burundi zu engagieren?
9. Über welche Förderprogramme könnten Initiativen zur medizinischen Versorgung in Burundi unterstützt werden?

25.6.2025

Dr. Preusch, Hartmann-Müller, Stächele CDU

#### **Begründung**

Seit über 40 Jahren verbindet Baden-Württemberg eine enge Partnerschaft mit Burundi. In verschiedenen Clustern wurden in dieser Zeit Programme zur Unterstützung des Landes initiiert. Diese Kleine Anfrage widmet sich dem wichtigen Thema der Gesundheit. Es geht um die bereits bestehende bzw. mögliche Zusammenarbeit auf diesem Gebiet.